

Stadtumbaubüro Wanne-Mitte

am Buschmannshof
Hauptstraße 210, 44649 Herne
Telefon: 02325 55 80 58
Fax 02325 46 96 46
E-mail: info@jetztwanne.de
Internet: www.bauen.herne.de

Ansprechpartner:

PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO

im Auftrag der Stadt Herne

Dirk Ruß

Dipl.-Ing., Stadtplaner AKNW

Martin Pricken

Dipl.-Geogr.

Beratender Architekt:

Peter Kroos, Dr.-Ing., Architekt BDA

Ansprechpartnerin bei der Stadt Herne:

Claudia Schmücker

Stadtumbaukordinatorin

Telefon: 02323 16-2966

claudia.schmuecker@herne.de

Öffnungszeiten:

Die Mitarbeiter des Stadtumbaubüros Wanne-Mitte sind montags, dienstags und donnerstags in Wanne. Aufgrund vieler Außentermine bestehen offene Sprechzeiten an folgenden Tagen:

Dienstag: 13-14 Uhr und Donnerstag 18-19 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Stadtumbaubüro Wanne-Mitte telefonisch erreichbar. Gesprächstermine nach telefonischer Rücksprache.

Impressum

Herausgeber: Stadt Herne - Der Oberbürgermeister
Verfasser: Stadt Herne in Kooperation mit der PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO
Auflage: 1.000 Stück
Fotos: Sebastian Niehoff/Stadt Herne
Gestaltung: Fortmann.Rohleder Grafik.Design
Veröffentlichung: Januar 2010



In Wanne-Mitte gibt es eine Vielzahl repräsentativer Fassaden.

Stadtumbau in Wanne-Mitte: **Ein Prozess mit vielen Beteiligten**

Neben den Aktivitäten der Stadt Herne sind privates Engagement und private Investitionen zur Umsetzung der geplanten Projekte gefragt. Der Stadtumbau wird mit allen Akteuren gemeinsam entwickelt.

Plan haben ...

Die Planungen für Wanne-Mitte laden zur Mitwirkung ein. Die Umsetzung konkreter Projekte und Maßnahmen steht dabei im Zentrum.

Einbinden ...

Haus- und Grundeigentümer, die Gewerbevereine, die IHK sowie Vertreter der Mieter und Bewohner werden einbezogen. Die Einbindung erfolgt über:

- die Anlauf- und Koordinationsstelle im Stadtumbaubüro Wanne-Mitte am Buschmannshof
- persönliche Gespräche und Erstberatung der Haus- und Grundeigentümer
- die Durchführung von Eigentümerforen
- Infostände und -veranstaltungen
- die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und den örtlichen Gewerbevereinen

Zusätzlich werden Gremien für den Stadtumbau eingerichtet:

- Unter Leitung des Oberbürgermeisters nimmt ein Beirat Einfluss auf die Arbeit.
- Die Akteure arbeiten in den Foren „Wohnen“ und „Wanne Zentrum“ zusammen.

Trotz einzelner Defizite: Wanne-Mitte besitzt immer noch eine hohe Attraktivität

Stadtumbaubüro Wanne-Mitte: **Die zentrale Kontaktstelle**

Die Stadt Herne hat externe Fachleute beauftragt, sie bei der Organisation und Koordination des Stadtumbauprozesses zu unterstützen. Vor Ort wurde dazu ein Stadtumbaubüro eingerichtet.

Plan haben ...

Das Stadtumbaubüro Wanne-Mitte ist Anlauf- und Kontaktstelle für alle Aktiven, Betroffenen und Engagierten in Wanne. Hier werden in Zusammenarbeit mit der Stadt Ideen für die verschiedenen Projekte in Wanne-Mitte erarbeitet und umgesetzt.

Managen ...

Die Aufgaben des Stadtumbaubüros Wanne-Mitte lauten:

- Information zum Stadtumbauprozess und zum Sachstand einzelner Projekte
- Beteiligung der Betroffenen
- Erstberatung der Haus- und Grundeigentümer zu Bautechnik und Fördermittelbeantragung
- Projektentwicklung Stadtumbauprojekte
- Öffentlichkeits- und Imagearbeit
- Förderung von Kooperationen



Stadtumbau Wanne-Mitte



Gefördert durch das Land NRW, den Bund und die EU

stadt herne
www.herne.de

Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes
NRW
www.mbv.nrw.de

Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung
www.bmvbs.de

EUROPAISCHE UNION
www.europa.eu

EUROPÄISCHE UNION
Investitionen in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

jetzt Wanne!
Plan und Projekte für den Stadtumbau

Reich verzierte Fassaden prägen das Straßenbild.



Es bestehen viele Grüne Innenhöfe. Leider sind einige kaum zum Spiel oder Aufenthalt nutzbar.



Trotz der erkennbaren Defizite besitzt die Fußgängerzone eine grundsätzliche Attraktivität. Es bestehen auch einige gute Geschäftsangebote.



Leerstehende Läden mindern nicht nur das Kaufangebot. Die Fußgängerzone wirkt dadurch auch teilweise unansehnlich.



Das St. Anna Hospital ist über die Grenzen der Stadt Herne hinaus ein angesehenes Krankenhaus, Wanne-Mitte kann dadurch nur profitieren.



Grußwort

Jetzt Wanne! Die Entwicklung vorantreiben

Mittlerweile wirken sich wie in allen Großstädten des Ruhrgebiets auch in Herne die allgemeinen demografischen Trends deutlich aus. Beispielhaft nenne ich hier nur die zurückgehenden Einwohnerzahlen und den wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daneben verändern sich die Lebensstile. Daher ist gerade in unseren städtischen Zentren ein verstärktes Engagement notwendig, um sie für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu gestalten und ihnen somit als Mittelpunkt des städtischen Lebens eine neue Anziehungskraft zu verleihen. Im Schulterschluss mit allen Beteiligten wollen wir daher den Einkaufs- und Wohnstandort Wanne-Mitte zukunftsfest machen und ihn als Stadtbezirkszentrum stärken. Wir wollen den Einzelhandel entlang der Hauptstraße beleben und das Wohnungsangebot an eine zukünftige Nachfrage anpassen. Die „weichen Standortfaktoren“ müssen wir stärken und nicht zuletzt das Image verbessern. All dies sind wichtige Bausteine in einem Erneuerungsprozess zu dem wir Sie herzlich einladen. Bringen Sie Ihre persönlichen Interessen, Ihre Ideen und Ihre Projekte ein! Damit alle Mitwirkenden leichter miteinander ins Gespräch kommen können, hat die Stadt Herne am Buschmannshof ein zentrales Stadtumbaubüro eingerichtet. Dort können Sie sich über den Stand der Dinge informieren und mit Fachleuten diskutieren. Helfen auch Sie mit bei der Gestaltung Ihrer Stadt.

Horst Schiereck

Horst Schiereck
Oberbürgermeister



Wanne-Mitte ist ein innerstädtisches Wohnquartier. Die verdichtete Bebauung besitzt große architektonische Qualitäten durch charakteristische Gebäude aus der Gründerzeit und das umgebende Grün.

In der Hauptstraße erhält man nicht nur die wichtigen Güter des täglichen Bedarfs. Als attraktiver Einkaufs- und Erlebnisbereich besitzt Wanne-Mitte ein beachtliches Entwicklungspotenzial.

Zukunftsinvestition **Wohnen in Wanne-Mitte**

Plan haben ...

Wanne-Mitte soll zu einem zukunftsfähigen Wohnstandort mit einem attraktiven Wohnungsangebot entwickelt werden. Ältere Mieter, Familien mit Kindern oder auch junge, neu gegründete Haushalte sind wichtige Zielgruppen am Wohnungsmarkt von morgen. Zusätzlich müssen Infrastrukturangebote angepasst und die Qualität der öffentlichen Freiräume verbessert werden.

Projekte ...

Viele Eigentümer werden in den nächsten Jahren in ihren Wohnungsbestand investieren. Einige dieser Maßnahmen können mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Gleichzeitig wird die Stadt in den öffentlichen Raum investieren. Zukunftsweisende Projekte und Maßnahmen sind:

- Verbesserung des Erscheinungsbildes durch Erneuerung der Fassaden und Hauseingangsbereiche
- Aufwertung der Straßen, Plätze und Parks
- Umgestaltung der Innenhöfe durch Einrichtung von Kommunikations- und Spielorten
- Anpassung der Wohnungsgrößen an zukünftige Wohnflächenansprüche
- Verbesserung der Wohnungsausstattung und Herstellung altengerechter Wohnungen
- Anbau von Balkonen zur Wohnwertsteigerung
- Aufbau von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für Senioren, Betreuungsangeboten für Familien mit Kindern und Förderung des Zusammenlebens und der Nachbarschaft

Zukunftsinvestition **Stadtbezirkszentrum Wanne-Mitte**

Plan haben ...

Wanne-Mitte soll als leistungsstarkes, lebendiges Stadtbezirkszentrum erhalten und weiterentwickelt werden. Dabei soll insbesondere der Einzelhandel im Kernbereich der Hauptstraße gestärkt werden.

Projekte ...

Händler und Eigentümer werden einbezogen und beteiligt. Private Mitwirkungsbereitschaft und private Investitionen sind erforderlich. Wanne-Mitte wird als Einkaufsbereich verstärkt vermarktet. Zukunftsweisende Projekte und Maßnahmen sind:

- Konzentration des Einkaufsbereichs
- Aufwertung der Fußgängerzone und der Ladenflächen
- Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Gebäudefassaden
- Gestaltung der zentralen Platzbereiche und Schaffung von Flächen für Außengastronomie
- Verbesserung der Orientierung, Einführung eines Parkleitsystems
- bessere Anbindung der Hauptstraße an den Bahnhof

